

La Superba

Geldwerte Tipps zu Anreise und Aufenthalt sowie ausgesuchte Adressen für schöne Stunden in der stolzen Hafenstadt.



Das Dorf Camogli liegt 25 km östlich der Hafenstadt Genua

DER HAFEN

Der gesamte Hafen, der größte Italiens, erstreckt sich über ca. 20 km, von der Altstadt bis zum westl. Ende der Stadt. Der Porto Vecchio liegt vor der Altstadt. Im westl. Abschnitt, an der Ponte dei Mille, findet sich der moderne Kreuzfahrthafen. Die Hafentourfahrten starten ab der Ponte Spinola ganz in der Nähe des Aquariums.

SCHNELL IN DIE CITY

Vom Cruise Terminal zum Hauptbahnhof F. S. Principe (Beginn der Altstadt) sind es ca. 500 m. In das Stadtzentrum kann man gut zu Fuß gehen. Alternativ nimmt man den Bus, Linie 30 (1 €), oder die Metro ab Stazione Principe.

SCHNELL VOM AIRPORT ZUM HAFEN

Vom Flughafen zum Cruise Terminal ca. 9 km. Volabus Linea 100 hält am Bahnhof. Tägl. jede halbe Std. 5.30–23 h, Ticket 3 €. Taxifahrt ca. 20 Min.

UNTERKUNFT

Hafenfeeling

Viel maritime Atmosphäre herrscht in dem modernen „Jolly Hotel Marina“. Gegenüber dem Aquarium. 140 Zi. DZ/F ab 170 €.

Molo Ponte Calvi 5

Tel. 0039/010/ 2 53 91

Fax 2 51 13 20

www.jollyhotels.it

Schlafen unter Freskos

Das „Hotel Balbi“ bietet einfache Unterkunft und liegt nicht weit vom Hafen entfernt. Die

Räume sind teils mit Deckenfreskos verziert. DZ/F ab 60 €. *Via Balbi 21/3*
Tel. 0039/010/ 2 47 21 12
<http://balbi.hotel-genova.com>

Die Schiffe im Blick

In historischem Gebäude: das „Residence Hotel del Principe“. Komfortable Zimmer, Apartments und Suiten einen Katzensprung von der Stazione Marittima. Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. DZ/F ab 90 €.

Via Andrea Doria 10

Tel. 0039/010/ 26 16 98

Fax 2 54 13 32

www.residencehotelprincipe.it

Zentrale Lage

Nomen est omen: Das Hotel „Acquario“ liegt in einer relativ ruhigen Nebenstraße nicht

weit vom Aquarium. 30 modern-zweckmäßig eingerichtete Zimmer. DZ ab 80 €.

Vico S. Pancrazio 9

Tel./Fax 0039/010/ 2 46 14 56

www.acquariobotelgenova.it

ESSEN UND TRINKEN

Moderne Hafenkneipe

Hafenflair, einmal im eleganten Stil: Das „I Tre Merli“ bringt ligurische Spezialitäten, einheimische Weine und Snacks wie Focaccia col Formaggio auf den Tisch. Im Sommer kann man auch im Gartenrestaurant speisen. Mittlere Preisklasse.

Edificio Millo

Calata Mandraccio

Tel. 010/ 2 46 44 16

Originelles Flair

Nahe der Funiculare-Talstation findet man das originelle „Ristorante Mario Rivaro“. Inmitten einer von Edel-Trüffel geprägten Atmosphäre kommt z. B. Branzino (Wolfsbarsch) nach Genueser Art auf den Tisch. Mittleres Preisniveau. *Via del Portello 16*
Tel. 010/ 2 77 00 54

Außergewöhnliche Pasta

Palazzo-Ambiente (17. Jh.) zeichnet das „La Vigna Imperiale“ aus. Auf den vornehmen Tisch kommen ausgefallene



„Jolly Hotel Marina“: Maritim



„I Tre Merli“: Italienische Weine

Pasta-Kreationen wie Lasagnette in Trüffelsoße. Gehobenes Preisniveau.

Piazza Campetto 8 a

Tel. 010/ 2 46 49 56

www.lavignaimperiale.it

Terrasse mit Aussicht

Auf der Terrasse des „Sul Fronte del Porto“ genießt man mediterrane Gerichte mit Blick auf das Hafentreiben. Lunch ab 6,50 €. Mit Mezzanote Cocktail Bar, Kleinkunsthöhne und Sushi Bar. Mittleres Preisniveau.

Palazzo Millo

Tel. 010/ 2 51 83 84

SEHENSWERT

Lanterna

Der 76 m hohe Leuchtturm ist das Wahrzeichen Genuas. Von ganz oben hat man einen herrlichen Blick über den Hafen und die Stadt.

Im Westen des Hafens

Palazzo Doria-Pamphili

Das auch Palazzo del Principe genannte Gebäude ließ sich der Admiral und Staatsmann Andrea Doria 1522–1529 als Landhaus errichten. Mit den herrlichen Fresken ausgemalt wurde es 1528–1533 von Perin del Vaga, einem Schüler Raffaels. Vor dem Palazzo liegt die Stazione Marittima.

Piazza del Principe 4

www.palazzodelprincipe.it

Tägl. 10–17 h, Mo. geschl.

Palazzo Reale

Bis 1922 war der Palast die Stadtresidenz (17. u. 18. Jh.) der italienischen Könige, heute ist der große Gebäudekomplex eine Gemäldegalerie. Zu sehen sind Bilder des 17. und 18. Jh. von genuesischen, bolognesischen, venezianischen und neapolitanischen Meistern. U. a. Werke von Van Dyck oder Tintoretto.

Via Balbi 10

www.palazzorealegenova.it

Di. u. Mi. 9–13.30 h

Do.–So. 9–19 h

Museo del Mare

Das Museum ist eine der großen Attraktionen des Hafens, es widmet sich allen Aspekten der Seefahrt.

Calata De Mari 1

Darsena – Via Gramsci

www.galatomuseodelmare.it

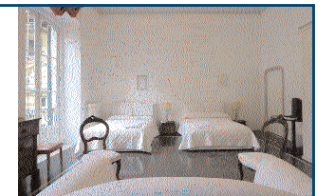
Sommer tägl. 10–19.30 h

Acquario di Genova

Eines der größten und sehenswertesten Aquarien Europas (u. a. Haifische, Delfine

Hafennah!

Locanda di Palazzo Cicala



Renoviertes Hotel im historischen Palazzo Cicala mit seiner Prachtfassade. Im Inneren herrscht minimalistisches Design vor. Alle 10 Zimmer sind mit Stuckdekor geschmückt. Restaurant „Le Cantine Squarciaficon“ in der ehemaligen Zisterne im Keller. DZ/F ab 105 €. *Piazza San Lorenzo 16*, Tel. 0039/010/ 2 51 88 24 www.palazzocicala.it

und Pinguine). Mit verschiedenen Tiershows.

Piazza Caricamento, vom Cruise Terminal mit Bus 1, 4, 7 und 8 erreichbar
www.acquario.ge.it
Tägl. 9–19.30 Uhr

Cattedrale San Lorenzo

Eindrucksvolle Fassade mit prächtigen Portalen. Nach einem Brand wurde der romanische Bau im 14. Jh. komplett gotisch umgebaut. Reich ausgestattetes Inneres.

Via San Lorenzo

INFOS

Fremdenverkehrsämter

Italienisches Fremdenverkehrsamt: Tel. 069/ 25 91 26 oder 089/ 53 13 17

Genua: www.apr.genova.it

Hafen: www.porto.genova.it

ANREISE

Mit Lufthansa tägl. mehrmals von München ab 140 €, von Frankfurt ab 110 € (jeweils return, zzgl. Steuern u. Gebühren). Mit Alitalia z. B. von Düsseldorf ab 180 € (return, inkl. Steuern und Gebühren).



Hotels Restaurant-Tipps Sehenswürdigkeiten Kreuzfahrt-Terminal